Regionalliga West 2024/2025

FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen

WO FUSSBALL ZUHAUSE IST

REGIONALLIGA WEST powered by WESTLOTTO

SV RÖDINGHAUSEN e.V.

27. Spieltag | Regionalliga West

SV RÖDINGHAUSEN vs. MSV DUISBURG

Häcker kitchen. germanMade. · Hettich · Barre · Reitemeier · SCHÄFER Holz bewegt. · REXHEPAJ · GRASS · holtkamp · Sparkasse Herford · EGGER · EWIKON Heißkanalsysteme | www.ewikon.com · KESSEBÖHMER · IMA SCHELLING GROUP · radio HERFORD WESTFALICA · WORTMANN AG IT. MADE IN GERMANY. · JAKO · GOP. varieté · theater BAD OEYNHAUSEN

Liebe **Fans Partner Gäste Freunde**

Zu einem der wohl attraktivsten Heimspiele in der Geschichte des SV Rödinghausen heiße ich Sie alle sehr herzlich bei uns im Häcker Wiehenstadion willkommen. Mit dem MSV Duisburg ist nicht nur der aktuelle Spitzenreiter der Regionalliga West, sondern auch ein großer Traditionsverein zum ersten Mal bei uns zu Gast. Das komplette Auswärtskarten-Kontingent wurde abgerufen, wir gehen von einem ausverkauften Haus aus. Nicht nur deshalb freuen wir uns riesig auf dieses Duell. Wer da nicht zu 100 Prozent motiviert ist, dem ist auch nicht mehr zu helfen.

Keine Frage: Die „Zebras" gehören von ihren gesamten Rahmenbedingungen her sicherlich nicht in die 4. Liga und haben sich auch in eine sehr gute Position gebracht, um am Saisonende den direkten Wiederaufstieg zu feiern. Dennoch hat unsere Mannschaft schon im Hinspiel gezeigt, dass sie auch gegen den MSV bestehen und erfolgreich sein war. Die Niederlage war sehr unglücklich, erst in der Nachspielzeit mussten wir den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen.

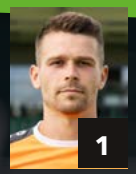
Jetzt treffen wir als zweitbeste Heimmannschaft der Liga auf das beste Auswärtsteam und wollen unsere Serie am Wiehen weiter fortsetzen.

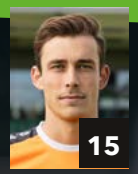
Für uns ist das Duell mit dem MSV Duisburg der Auftakt zu ganz besonderen Wochen. Es folgen die Partien gegen die Sportfreunde Lotte und den FC Gütersloh, also unsere beiden direkten Konkurrenten um die DFB-Pokal-Qualifikation über die Ligaplatzierung. Hinzu kommt noch das Westfalenpokal-Halbfinale, ebenfalls gegen die Sportfreunde Lotte. Dabei wollen wir den letzten Schritt in Richtung Endspiel gehen, um uns dort mit Arminia Bielefeld zu messen. Es gibt also in dieser Saison noch einiges zu erreichen.

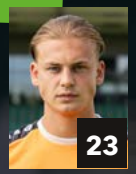
Ihr
Alexander Müller
Geschäftsführer SV Rödinghausen

UNSERE WIEHENELF

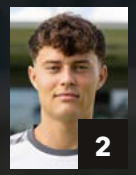
TOR


1 Matthis Harsmann

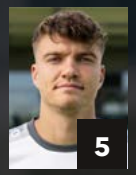

15 Flemming Niemann


23 Karl Albers

ABWEHR

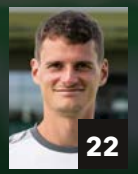

2 Alexander Höck

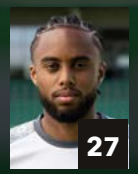
4 Tim Corsten

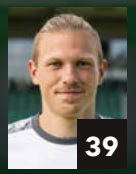

5 Max Hippe

17 Leon Tia

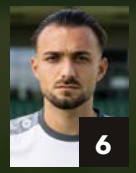
21 Luca Horn


22 Julian Wolff


27 Dominique Ndure


39 Jonathan Riemer

MITTELFELD


6 Dino Bajric

7 Patrick Kurzen

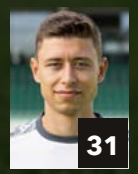
8 Paterson Chato

10 Kevin Hoffmeier

16 Mattis Rohlfing

19 Marvin Benjamins

26 Ansgar Kuhlmann


31 Ole Hoch

33 Marco Hober

40 Latif-Bilal Alassane

ANGRIFF

9 Abdul Fesenmeyer

11 Simon Engelmann

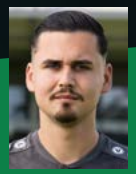
28 Ayodele Adetula

29 Michael Seaton

47 Kevin Wiethaup

TRAINERTEAM & STAFF

Farat Toku
Cheftrainer


Tomas Jozičić
Co-Trainer

Benjamin Gommert
Torwarttrainer

Christoph Budde
Videoanalyst

Hannes Niemann
Physiotherapeut

Dustin Klüter
Betreuer

René Wederz
Teammanager

Alexander Müller
Geschäftsführer

Genießer
FRÜHSTÜCK

Großes und reichhaltiges Buffet
inkl. Kaffeespezialitäten, Tee und Fruchtsäften

Jeden Sonntag 9.30 bis 12.00 Uhr

Reservierungen unter:
gop-gw.de oder (05 21) 32 99 25 99

GOP.
sportslounge
im Häcker Wiehenstadion

Verbinden Sie Ihre Leidenschaft für Fußball mit Ihrer Veranstaltung!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Tagung oder Firmenevent – das verglaste Restaurant mit angrenzender Sonnenterrasse macht Ihre nächste Feier mit bis zu 120 Gästen zu einem unvergleichbaren Erlebnis.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

WIEDERSEHEN MIT ANGREIFER THILO TÖPKEN

Mit dem vierten Sieg in Serie festigte Der MSV Duisburg ist auf bestem Wege, in der Regionalliga West Geschichte zu schreiben. Die „Zebras" führen vor dem Gastspiel im Rahmen des 27. Spieltages beim SV Rödinghausen mit sieben Punkten Vorsprung die Tabelle an. Damit könnte der MSV der erste Absteiger seit Bestehen der Spielklasse in ihrer jetzigen Form (ab 2012/2013) sein, dem auf Anhieb die Rückkehr in die 3. Liga gelingt.

Der SC Preußen Münster holte im Sommer 2023 im dritten Anlauf den Meistertitel in der Regionalliga West. Die U 23 von Borussia Dortmund schaffte es sogar erst im sechsten Jahr in der vierthöchsten Spielklasse. Fortuna Köln und die Sportfreunde Lotte waren bereits seit Sommer 2019 nicht mehr höher als in der Regionalliga West vertreten.

Beim MSV Duisburg deuten die Anzeichen bereits seit einiger Zeit auf Aufstieg hin. Die Hinrunde beendete das Team des neuen Trainers Dietmar Hirsch mit 39 Punkten aus 16 Begegnungen. Dennoch entschieden sich die Verantwortlichen um Geschäftsführer Michael Preetz in der Winterpause dazu, beim Kader mit gleich fünf Spielern nachzulegen. Die Position von Kevin Kunz (Karriere beendet) als Ersatztorhüter hat seitdem Julius Paris (FC Schalke 04 U 23). Nun erneut ein Teil des Teams ist Thomas Pledl. Der Offensivspieler hatte sich am 37. Spieltag der zurückliegenden Saison im MSV-Trikot einen Kreuzbandriss zugezogen und steht seit Januar erneut in Duisburg unter Vertrag.

„Ich bin den Verantwortlichen beim MSV dankbar, dass sie mich weiter unterstützen und nicht fallen lassen", so der 30-Jährige. „Die Mannschaft hat in der Hinrunde einen guten Grundstein gelegt. Ich benötige zwar noch eine Weile, bis ich wieder auf dem Platz stehe. Aber in der heißen Phase der Saison kann ich der Mannschaft dann hoffentlich helfen, unser Ziel zu erreichen."

Ebenfalls ein bekanntes Gesicht beim MSV ist Maximilian Dittgen. Schon als Neunjähriger hatte der Offensivspieler das Trikot der „Zebras" getragen. Nach weiteren Stationen - unter anderem beim 1. FC Nürnberg, 1. FC Kaiserslautern, SV Wehen Wiesbaden und FC St. Pauli - war der frühere Junioren-Nationalspieler im Winter vom Drittligisten FC Ingolstadt 04 zum Tabellenführer der Regionalliga West zurückgekehrt.

Zu einem Wiedersehen kommt es auch für den SV Rödinghausen: Der MSV Duisburg hatte Thilo Töpken von Alemannia Aachen verpflichtet. Vor etwas mehr als einem Jahr vom SVR in die Kaiserstadt gekommen, stand Töpken in der restlichen Aufstiegssaison 15-mal in der Regionalliga West und dreimal im Mittelrheinpokal für die Alemannia auf dem Platz. Es gelangen ihm in diesen Partien acht Tore und zwei Assists - unter anderem traf er im Pokalfinale gegen den Bonner SC sowie doppelt im Auswärtsspiel beim FC Wegberg-Beeck und im letzten Saisonspiel gegen die SSVg Velbert.

„Wir hatten Thilo schon länger auf dem Zettel. Besonders während seiner Zeit in Rödinghausen haben wir ihn intensiv verfolgt", so MSV-Kaderplaner Chris Schmoldt. „Er bringt ein total spannendes Stürmerprofil mit, ist nicht nur groß und kraftvoll, sondern auch laufstark und sehr fleißig im Pressing. Letztlich zeigt er genau das, wonach wir jetzt Ausschau gehalten haben." Mit Dustin Willms wurde der MSV im Winter noch ein zweites Mal auf der Suche nach Verstärkung bei Alemannia Aachen fündig.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

impulse
Therapiezentren für Manuelle Therapie
Prävention und Rehabilitation

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
MSV Duisburg	---	209.457	13	16.112
Rot-Weiß Oberhausen	---	46.377	13	3.567
Fortuna Köln	---	37.617	12	3.135
KFC Uerdingen 05	---	39.395	13	3.030
Wuppertaler SV	---	33.593	14	2.399
1. FC Bocholt	---	25.912	13	1.993
FC Gütersloh	---	22.363	12	1.864
Sportfreunde Lotte	---	12.828	13	987
1. FC Köln U 21	---	12.820	14	916
Türkspor Dortmund	---	8.683	11	789
SV Rödinghausen	744	10.022	13	771
1. FC Düren	---	9.152	13	704
Fortuna Düsseldorf U 23	---	7.923	12	660
SC Paderborn 07 U 21	452	8.276	13	637
SC Wiedenbrück	---	7.953	13	612
FC Schalke 04 U 23	---	6.705	13	516
Bor. Mönchengladbach U 23	---	6.951	14	497
SV Eintracht Hohkeppel	---	4.620	13	355

DAS ALLES-DRIN-AUTO FÜR SPORTLER
Wir fördern Dich mit günstiger Mobilität.
Versicherung & Steuer
Wartung & Service
Keine Anzahlung, keine Schlussrate
Überführung & Zulassung
Alle 12/24 Monate ein Neufahrzeug
Saisonbereifung
Hol Dir Dein Alles-drin-Auto
Du hast noch Fragen?
+49 234 479913-480
kunde@sportautoplus.de
www.sportautoplus.de
SPORT AUTO PLUS

DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!
1 Digital- und Offsetdruck
2 Druckveredelungen
3 Lettershoparbeiten
METTING .PRINTMEDIEN
Weitere Leistungen unter:
www.druckerei-metting.de
Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 05223/490000

JAKO

TEAMSPORT KATALOG
2025

Jetzt erhältlich bei: FISTELMANN SPORTHAUS

„GIBT KEINEN GRUND NACHZULASSEN“

Beim MSV Duisburg, der im Rahmen des 27. Spieltages in der Regionalliga West an diesem Samstag, 29. März, ab 14 Uhr beim SV Rödinghausen im Häcker Wiehenstadion seine Visitenkarte abgibt, läuft es wie am Schnürchen. Durch den 7:0-Sieg gegen den Oberligisten SC Union Nettetal haben sich die „Zebras“ für das Finale um den Niederrheinpokal qualifiziert, wollen Titelverteidiger und Drittligist Rot-Weiss Essen am 24. Mai den Einzug in den DFB-Pokal streitig machen. In der Liga hat das Team von Cheftrainer Dietmar Hirsch in den letzten vier Partien keinen Gegentreffer kassiert. Damit sind auch der Gewinn der Meisterschaft und der direkte Wiederaufstieg in die 3. Liga sind in greifbare Nähe gerückt. Vor der Partie stand uns der 53-jährige Fußball-Lehrer Rede und Antwort.

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Hirsch! Hinter Ihrem Team liegt ein 7:0 im Niederrheinpokal-Halbfinale gegen den Oberligisten SC Union Nettetal. Wie haben Sie das Spiel erlebt?
Hirsch: „Es war insgesamt ein perfekter Tag. Nach elf Minuten stand es 3:0 für uns. Danach haben wir ein wenig die Intensität herausgenommen. Nach der Pause haben wir die Partie aber konsequent zu Ende gespielt. Wir hatten wieder mehr als 10.000 Zuschauer im Stadion, wollten dem Publikum im zweiten Spielabschnitt noch etwas bieten.“

Welchen Stellenwert hat die mögliche Qualifikation für den DFB-Pokal?
Hirsch: „Wir wollten unbedingt in das Finale einziehen, freuen uns jetzt auf das Derby gegen Titelverteidiger Rot-Weiss Essen. Aus finanzieller Sicht ist es für jeden Verein sehr lukrativ, wenn man im DFB-Pokal dabei ist. Der Fokus liegt bei uns aktuell aber ganz klar auf der Meisterschaft.“

Der Vorsprung auf den ersten Verfolger beträgt bereits sieben Punkte, noch dazu bei einem weniger ausgetragenen Spiel. Was hat Ihr Team in diese gute Ausgangslage gebracht?
Hirsch: „Wir hatten vor einigen Wochen eine leichte Ergebniskrise, die von den Konkurrenten nicht genutzt wurde. Zuletzt haben wir jedoch unsere Spiele wieder souverän gewonnen, dabei wenig Torchancen zugelassen,

Weiterlesen >>>

Dietmar Hirsch
Trainer MSV Duisburg

während unsere Verfolger weiter geschwächelt hatten. So konnten wir uns ein kleines Polster gegenüber der Konkurrenz aufbauen.

Hatten Sie deshalb auch den 1:0-Heimsieg des SV Rödinghausen in der Nachholpartie gegen Fortuna Köln wohlwollend zur Kenntnis genommen?
Hirsch: „Es ist doch völlig normal, dass man im Auge behält, was die Konkurrenz so macht. Für uns war es in der Tat kein schlechtes Ergebnis."

Kann der Aufstieg überhaupt noch in Gefahr geraten?
Hirsch: „Wir haben noch acht Spiele vor der Brust. So lange es rechnerisch möglich ist, gibt es keinen Grund nachzulassen. Wir müssen wachsam sein und weiter von Spiel zu Spiel schauen. Damit sind wir bislang ganz gut gefahren."

Was für ein Spiel erwarten Sie beim SV Rödinghausen?
Hirsch: „Uns erwartet eine sehr erfahrene und kompakte Mannschaft. Der SVR ist heimstark und wird uns alles abverlangen. Wir werden uns gut vorbereiten und wollen möglichst mit etwas Zählbarem die Heimreise antreten."

IMPRESSUM

Herausgeber:	SV Rödinghausen Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen
V.i.S.d.P.:	Matthias Berens
Redaktion:	Media Sportservice West
Fotos:	MOVi Media GmbH & Co. KG
Layout:	Werbeagentur team4media GmbH
Druck:	Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Auflage:	700 Stück, Erscheinungsweise: zu jedem Heimspiel

ZWEI DUELLE INNERHALB VON NUR ELF TAGEN

Mit dreimonatiger „Verspätung" geht für Für den SV Rödinghausen kommt es innerhalb von kurzer Zeit zu gleich zwei Duellen mit den Sportfreunden Lotte. Nach dem Ligaspiel am nächsten Samstag, 5. April, ab 14 Uhr beim ehemaligen Drittligisten steigt nur wenige Tage später (Mittwoch, 16. April, ab 19 Uhr) das Westfalenpokal-Halbfinale im Häcker Wiehenstadion. Dabei sind gleich beide Begegnungen beim möglichen Einzug in den DFB-Pokal von großer Bedeutung. Denn neben dem Gewinner des Verbandspokals zieht auch der beste westfälische Klub aus der Regionalliga West in die DFB-Pokal-Hauptrunde ein.

Lange Zeit sah es in dieser Saison so aus, als würden die Sportfreunde Lotte gleich im ersten Viertliga-Jahr erneut im Meisterschaftsrennen ein gehöriges Wörtchen mitreden. Nach einer bereits guten ersten Saisonhälfte war auch der Start in das Jahr 2025 mit zehn Punkten aus den ersten vier Begegnungen gelungen. Aktuell warten die Tecklenburger allerdings seit Ende Februar und damit seit vier Begegnungen auf einen Dreier. Gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf (3:3) reichten sowohl eine 1:0- als auch eine 3:2-Führung nicht zum Sieg. Es folgten ein 0:1 beim FC Gütersloh, ein 1:1 bei Fortuna Köln und zuletzt ein 0:2 gegen den SC Wiedenbrück. Da der MSV Duisburg in diesem Zeitraum die Maximalausbeute von neun Punkten aus drei Partien einfahren konnte, trennen beide Klubs mittlerweile zwölf Zähler. Um für den Ligaendspurt gerüstet zu sein, hatten die Sportfreunde Lotte ihren Kader in der Winterpause mit einigen erfahrenen Spielern aufgefrischt. Gleich zwei davon waren bei ihren vorherigen Stationen höherklassig aktiv. Thomas Kok stieg in drei Jahren mit dem SC Preußen Münster von der Regionalliga West bis in die 2. Bundesliga auf. Im Februar 2022 - im damaligen Auswärtsspiel bei Rot-Weiss Essen - gab der gebürtige Tillburger schließlich sein Debüt für die Adlerträger. Es folgten 66 weitere Partien. In der laufenden Spielzeit kam der Defensivspieler allerdings nicht mehr zum Einsatz. Auf 36 Pflichtspiele in zwei Jahren brachte es Ulrich Bapoh bei Alemannia Aachen. Nach sechs Monaten ohne Verein hatte sich der ehemalige Nachwuchsspieler des VfL Bochum im Winter 2023 dem aktuellen Drittligisten angeschlossen. Eines seiner beiden Tore erzielte Bapoh im „Aufstiegsparty-Spiel" im April 2024 gegen den 1. FC Bocholt (1:2). Ebenfalls eine VfL-Vergangenheit hat Jan Wellers. Für den damaligen Zweitliga-Kader der Bochumer erhielt der zu diesem Zeitpunkt 18-jährige Wellers sogar zwischenzeitlich einen Profivertrag. Dennoch zog es den gebürtigen Bottroper recht schnell in die Regionalliga West, wo er inzwischen bereits 128 Partien (elf Tore) bestritten hat. Zu seinen Stationen zählen Rot-Weiß Oberhausen, VfB Homberg, Fortuna Köln sowie zuletzt der 1. FC Bocholt.

In seinem bereits zweiten Engagement am Lotter Kreuz befindet sich Mats Facklam. Schon in der Rückrunde der Drittliga-Saison 2017/2018 (zehn Einsätze, ein Tor) stand der mit 1,96 Meter großgewachsene Angreifer bei den Blau-Weißen unter Vertrag. Bis zur diesjährigen Winterpause spielte der 28-Jährige für den Greifswalder FC in der Regionalliga Nordost. „Mit Mats und seiner Größe bekommen wir eine zusätzlich neue Komponente in unser Spiel. Gleichzeitig verfügt er auch über eine gute fußballerische Qualität", sagt Sportfreunde-Cheftrainer Fabian Lübbers.

WIR GESTALTEN FORTSCHRITT.

Unternehmenskommunikation, die ankommt.
Werbung, die begeistert. Beratung, die ans Ziel führt.
So gestalten wir (Ihren) Fortschritt.

... the team

Kundenmeinungen der letzten 12 Monate
TOP EMPFEHLUNG 2024
Proven Expert

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2024

team 4 media

www.team4media.net